

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Einige Worte zur Geschichte der Prager Universitätsgeschichtsschreibung	20
EINLEITUNG	24
Vor dem Münchener Abkommen	24
Die ersten Emigranten	39
Sommer 1938	42
DAS REKTORAT VON ERNST OTTO 23. 9. 1938–31. 12. 1939	46
Die Universitätsleitung in der Zeit des Rektorats von Ernst Otto	46
Das „Münchner“ Vorspiel	46
„Arisierung“ und politische Säuberungen	58
Die neue Verwaltungsstruktur der Universität	76
Der Streit zwischen dem Rektor und dem NSD-Dozentenbund über die neue Universitätsleitung	78
Übernahme in die Reichsverwaltung und Übergabe der Insignien	82
Neue Vorschriften und die Habilitationsordnung	84
Die Universität und das Reichswissenschaftsministerium	86
„Die universale Hochschule“	88
Die Personalsituation am Ende des Jahres 1939	89
Die Universität und der Kriegsausbruch	93
DAS REKTORAT VON WILHELM SAURE 1. 1. 1940–1. 4. 1942	96
Die Universitätsleitung in der Zeit des Rektorats von Wilhelm Saure	96
Die Suche nach einem neuen Rektor (1939/1940)	96
Wilhelm Saure	99
Der Kurator der deutschen Hochschulen in Prag	101
Das Verhältnis zwischen den deutschen und den tschechischen Kollegen	104
Das „Haus Deutscher Hochschulen“	108
Der böhmische Raum als Forschungsobjekt	109
Die Anfänge eines Streits zwischen Reichsdeutschen und Sudetendeutschen ..	110
Die Affäre um Hermann Knaus	113
Die Studenten	116
Der Universitätsbund	120
Die Bibliotheken	121

Neue Fachrichtungen – „Rassenforschung“	123
Auseinandersetzungen über die Süd- und Osteuropäischen Studien	131
Journalistik, Militärgeschichte und nicht verwirklichte Pläne	136
Gastprofessoren	137
Der Krieg	138
Saures Abgang aus Prag	139
Die Deutsche Akademie der Wissenschaften in Prag	141
Die Sudetendeutsche Anstalt für Landes- und Volksforschung in Reichenberg	144

DAS KOMMISSARISCHE REKTORAT

VON ALFRED BUNTRU 1. 4. 1942–1. 11. 1943	150
Die Universitätsleitung in der Zeit des Rektorats von Buntru	150
Die Suche nach dem neuen Rektor	150
Alfred Buntru	151
Hans Joachim Beyer	152
Personalpolitik	158
Auseinandersetzungen an der Juristischen Fakultät	160
Die Reinhard Heydrich-Stiftung	162
Pläne für die nahe und ferne Zukunft der Universität	171
Das Professorenkollegium und die Wehrmacht	174
Die Studenten und die Wehrmacht	175
Verwaltungsreform und Studium der tschechischen Studenten	177
Militärvorlesungen	179
Die Universität und die sudetendeutsche Bevölkerung	181

DAS REKTORAT VON FRIEDRICH KLAUSING

1. 11. 1943–SOMMER 1944	183
Die Universitätsleitung in der Zeit des Rektorats von Friedrich Klausing	183
Die erneute Suche nach einem Rektor	183
Friedrich Klausing	185
Auseinandersetzungen an der Juristischen Fakultät	187
Probleme an der Universitäts-Poliklinik	191
Die Festnahme von Ernst Mohr	192
Auseinandersetzungen an der Philosophischen Fakultät	193
Die Universität, Hans Joachim Beyer und der SD-Leitabschnitt Prag	197
Bemühungen um die Erweiterung der Rassenstudien	205
Militärvorlesungen	205
Rudolf Jung und die Heydrich-Stiftung	207
Die Universität und die Entwicklung der Kriegslage	208
Die Universität und die Presse	210
Das Attentat auf Hitler und Klausings Selbstmord	211

DAS REKTORAT VON KURT ALBRECHT 2. 11. 1944–MAI 1945

(Stellvertretender Rektor seit August 1944)	216
Die Universitätsleitung während des Rektorats von Kurt Albrecht	216

Kurt Albrecht und die Zusammensetzung der neuen Universitätsleitung	217
Der Mangel an Juristen und ein Vorschlag zur Abhilfe	219
Die Stimmung unter den Studenten und deren neue Verpflichtungen	220
Die Universität und der „Volkssturm“	222
Die Einschränkung der Tätigkeit der Heydrich-Stiftung	225
Hans Joachim Beyer und die Deutsche Akademie der Wissenschaften in Prag	226
Das nahende Kriegsende und die letzten Denunziationen	230
Das letzte Semester	232
FLUCHT UND VERTREIBUNG	238
Deutsches Gebiet	238
Österreichisches Gebiet	244
Die Akteure der Heydrich-Stiftung in der Nachkriegzeit	244
ZUSAMMENFASSUNG	247
ANHANG	253
Wandel und politische Struktur der Hochschullehrerschaft Veränderungen in der Struktur der Fakultäten, Institute und Studienpläne	
Lektoren und Lehrbeauftragte (statistische Ergebnisse)	255
Wandel des Professorenkollegiums an der Deutschen Universität	255
Neuberufungen	256
Die Besetzung der höchsten akademischen Ämter	257
Die Leitung der Institute und Seminare	260
Stabilität und Wandel des Professorenkollegiums, der Fakultätsstruktur und der Studienprogramme an den einzelnen Fakultäten	261
NSDAP-, SS- und SA-Mitgliedschaft	266
Die politische Struktur der einzelnen Fakultäten	269
Die Altersstruktur der Hochschullehrer an den einzelnen Fakultäten	272
Lektoren und Lehrbeauftragte	274
Übersicht über die einzelnen Institute und deren Direktoren in den Kriegsjahren	276
Übersicht über die Professoren und Dozenten, die die Deutsche Universität 1939 im Rahmen der „Arisierung“ aus rassischen Gründen verlassen mussten	285
Biografische Übersicht über die Professoren und Dozenten der Deutschen Karls-Universität 1940–1945	292
Das benutzte Schema und Abkürzungen	292
Abkürzungsverzeichnis	327
Quellen- und Literaturverzeichnis	329
Namenregister	338